

Produktname: PTEN Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87301**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:2000,FC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:47 kDa; Observed MW:54 kDa

Antigen-Informationen

Genname	PTEN
Alternative Namen	BZS; DEC; CWS1; GLM2; MHAM; TEP1; MMAC1; PTEN1; 10q23del; PTENbeta
Gen-ID	5728
SwissProt ID	P60484
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen PTEN

Hintergrund

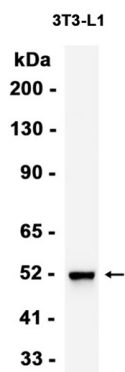
Dieses Gen wurde als Tumorsuppressor identifiziert, der in einer Vielzahl von Krebsarten häufig mutiert ist. Das von diesem Gen

kodierte Protein ist eine Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat-3-Phosphatase. Es besitzt eine tensinartige Domäne sowie eine katalytische Domäne, die derjenigen von Dual-Specificity-Protein-Tyrosin-Phosphatasen ähnelt. Im Gegensatz zu den meisten Protein-Tyrosin-Phosphatasen dephosphoryliert dieses Protein bevorzugt Phosphoinositid-Substrate. Es reguliert den intrazellulären Spiegel von Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat negativ und wirkt als Tumorsuppressor durch negative Regulation des AKT/PKB-Signalwegs. Die Verwendung einer nicht-kanonischen (CUG) Upstream-Initiationsstelle führt zu einer längeren Isoform, die die Translation mit Leucin initiiert und vermutlich bevorzugt mit der inneren Mitochondrienmembran assoziiert ist. Diese längere Isoform könnte zur Regulation des Energiestoffwechsels in den Mitochondrien beitragen. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 9. Alternatives Spleißen und die Verwendung mehrerer Translationsstartcodons führen zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2015]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus 3T3-L1-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen PTEN-Kaninchenantikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.